

## Küchengeräte - Leistung

### **DIN 18875 (Entwurf)**

Titel: Großküchengeräte - Leistungsoptimierungsanschluss

veröffentl.: 08/2014; Einsprüche bis: 25.11.2014

Der Normentwurf legt detaillierte die Anforderungen des Anschlusses einer Leistungsoptimierungsanlage fest. Er gilt für thermische Geräte in Großküchen und anderen lebensmittelverarbeitenden Betrieben für Leistungsoptimierungsanlagen vorgesehen sind. Er gilt nicht für gasbetriebene Großküchengeräte sowie ortsveränderliche Verbraucher mit einer Leistung kleiner 2 kW.

Der informative Anhang A weist ein Anschlussbeispiel bei einer Steuerspannung 12 V AC bis 24 V AC aus.

## Rauch- und Wärmefreihaltung

### **DIN EN 12101 Bl. 2 (Entwurf)**

Titel: Rauch- und Wärmefreihaltung – Blatt 2: natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte  
veröffentl.: 09/2014; Ersatz für DIN EN 12101 Bl.2 von 09/2003 und E DIN EN 12101 von  
12/2006; Einsprüche bis 01.10.2014

Die Norm gilt für natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (NRWG), die als Teil von natürlichen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRWA) betrieben und in den Verkehr gebracht werden. Sie legt die Anforderungen fest und gibt Prüfverfahren für natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte an, die zum Einbau in NRWA vorgesehen sind.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: Anpassung des Prüfstandes; Wandentrauchung (vereinfachtes Verfahren); eine neuer Anhang H; Validierung der Prüfstellen zum  $A_w$  -Wert, Anpassung an die Bauproduktenverordnung und allgemeine Überarbeitungen und Anpassungen.

Detailliert werden behandelt: Anforderungen, Prüfung, Bewertung und Verfahren zur Probenentnahme und Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP). Die normativen Anhänge A bis J beinhalten Aspekte zu: Klassifizierung; Wirksamkeit der Rauch- und Wärmeableitung (aerodynamische wirksame Öffnungen); Prüfverfahren für die Funktionssicherheit und die Ansprechzeit; Prüfverfahren für das Öffnen unter Belastung; Prüfverfahren bei niedrigen Umgebungstemperaturen; Prüfverfahren der Standsicherheit bei Windlast; Prüfverfahren der Wärmebeständigkeit; Einbau- und Befestigungsbedingungen für Beanspruchungen durch einen einzelnen brennenden Gegenstand; Umgang mit Veränderungen, welche sich auf die erklärte Leistung des NRWG auswirken; Informationen zu Einbau und Instandhaltung.

## Heizung - Normheizlast

### **DIN EN 12831 Beiblatt 3 (Entwurf)**

Titel: Heizungsanlagen in Gebäuden – Verfahren zur Berechnung der Norm-Heizlast –  
Beiblatt 3: vereinfachtes Verfahren zur Ermittlung der Raum-Heizlast  
veröffentl.: 08/2014; Einsprüche bis 18.11.2014

Das Beiblatt der Norm gilt für Räume im Gebäudebestand. Es beschreibt Vereinfachungen an der Heizlastberechnung nach DIN EN 12 831 zur näherungsweisen Ermittlung der Raumheizlast.

Das Verfahren sollte nur dort angewendet werden, wenn keine detaillierten Bauteildaten und Flächenangaben eines Raumes vorliegen.

Das Verfahren ist für Räume in Wohn- oder wohnähnlichen Gebäuden ohne raumluftechnische Anlagen anwendbar.

Die Ergebnisse der Berechnungen können als Grundlage für den Heizkörperaustausch, die Heizflächenauslegung bzw. den hydraulischen Abgleich verwendet werden.

Zur vereinfachten Ermittlung der Gebäudeheizlast wird die Anwendung des Beiblattes 2 empfohlen, da damit eine höhere Genauigkeit erzielt werden kann.

Das Verfahren wird detailliert dargestellt.

Die informativen Anhänge A bis C beinhalten: vereinfachte Ermittlung von U-Werten, ein Musterformblatt und ein Berechnungsbeispiel

## Lüftung – Leistungsprüfung

### **DIN EN 13 141 Bl. 8**

Titel: Lüftung von Gebäuden - Leistungsprüfung von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen – Teil 8: Leistungsprüfung von mechanischen Zuluft- und Ablufteinheiten ohne Luftführung (einschließlich Wärmerückgewinnung) für ventilatorgestützte Lüftungsanlagen von einzelnen Räumen  
veröffentl.: 09/2014; Ersatz für DIN EN 13141-4 von 05/2006

In der Norm werden die Laborverfahren für und die Anforderungen an die Prüfung des aerodynamischen, wärmetechnischen und akustischen Verhaltens sowie die elektrische Leistung einer mechanischen Zuluft- und Ablufteinheit ohne Luftführung in einem Raum festgelegt.

Dies Einheit beinhaltet: Zu- und Fortluftventilatoren, Luftfilter, Luft-Luft-Wärmeübertrager oder Luftspeichermasse für die WRG aus der Fortluft (auch der Einsatz von Umschalt-Wärmeübertragern ist eingeschlossen), Regel- und Steuereinrichtung sowie Einlass- und Austrittsgitter.

Einheiten mit Luftführung oder mit Wärmepumpen werden nicht behandelt.

Es werden Aspekte der Klassifikation, der Anforderungen, der Prüfverfahren, von Berechnungen und der Leistungsprüfung (insbesondere der akustischen) und deren Darstellung sowie der Instandhaltung und Reinigung behandelt.

Anhang A behandelt informativ die Prüfanlagen. Die normativen Anhänge B und C behandeln: Druckprüfverfahren auf Undichtheit und Innenraummischung.

Es wurden folgende Änderungen aufgenommen: Umschalt-Lüftungseinheiten mit Speicherwärmeübertrager und die Messung der Abweichungen des Luftstromes aufgrund von bei normalem Gebrauch auf die Fassade wirkenden Drücken. Geändert wurden Temperaturbedingungen im Zusammenhang mit Bl. 7 in 7°C/20°C.

Die Stellung des Normblattes im Bereich der TGA ist in Bild 1 dargestellt.

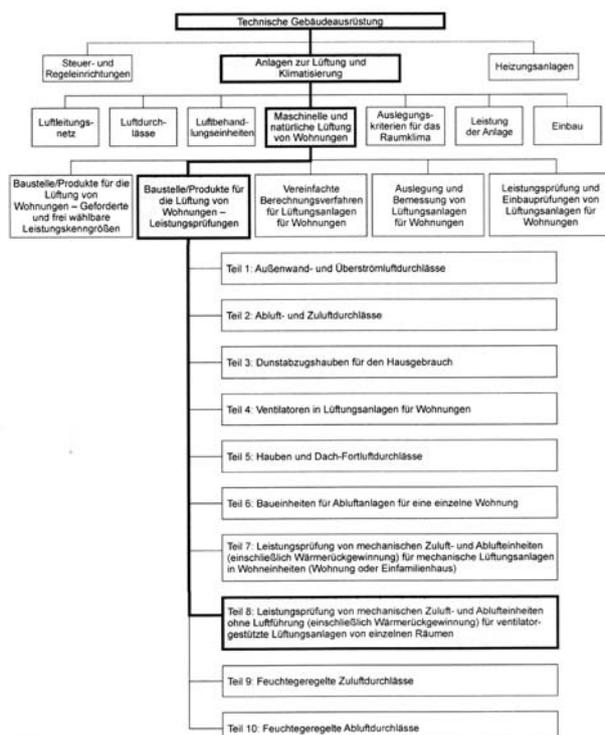


Bild 1 — Stellung von EN 13141-8 im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung

## Schwimmbäder

### **DIN EN 13451 Blatt 3**

Titel: Schwimmbadgeräte – Teil 3: zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Ein- und Ausläufe sowie Wasser-Luftattraktionen  
veröffentl.: 08/2014; Ersatz für 13451 Bl. 3 von 11/2013

Die Norm legt zusätzlich zu den allgemeinen sicherheitstechnischen Anforderungen nach EN 13451 Bl. 1 sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Einläufe und Ausläufe sowie Wasserattraktionen in Verbindung mit Luft/Wasser, die eine Wasserbewegung bewirken, fest.

Die sicherheitstechnischen Anforderungen werden ausführlich erläutert und das Prüfverfahren beschrieben.

Der normative Anhang C behandelt Haarfangstellen in Schlitzfenstern und die informativen Anhänge A und B die Prüfung auf Blockierung für Bodenauslaufgitter von Absaugöffnungen und die Wassergeschwindigkeit.

## Baukonstruktion

### **DIN EN 13964**

Titel: Unterdecken – Anforderungen und Prüfverfahren

veröffentl.: 08/2014; Ersatz für DIN EN 13964 von 02/2007

Die Norm gilt für Decklagen, einzelne Bauteile von Unterkonstruktionen, Bausätze für Unterkonstruktionen und Bausätze für abgehängte Decken. Sie schließt sowohl Prüf- und Bewertungsverfahren als auch Festlegungen für die Kennzeichnung und für die Beurteilung der Konformität der Produkte ein.

Sie behandelt u.a. folgende Eigenschaften: Brandverhalten, Feuerwiderstand, Freigabe von und/oder Gehalt an gefährlichen Stoffen (z.B. Asbest, Formaldehyd), Bruchereigenschaften, Tragfähigkeit, elektrische Sicherheit, Schallabsorption, Wärmeleitfähigkeit, sowie Anforderungen an Farb- und Licht-Reflexion und Einbau.

Die normativen Anhänge D bis J beinhalten Aspekte zu: Stoßfestigkeit;

Formaldehydabgabeklassen und entsprechende Prüfverfahren; Decklagen – Prüfung der Beigezugfestigkeit; Abhänger - Funktionsprüfung; Randprofilbauteile – Funktionsprüfung, Bestimmung der Tragfähigkeit; Prüfung des Brandverhaltens – Montage und Befestigung; mechanische Festigkeit, Ausfallsicherheit – Lamellendecken.

Die informative Anhänge A bis C und K bis M enthalten Aussagen zu: Einbauanleitung; Wahl der oberen Halterung und Befestigung des Randprofils, Widerstand gegen Windlasten; Verhalten bei Brandbeanspruchung – klassifiziert ohne Notwendigkeit für erneute Prüfung; Anleitung zur Auswahl eines Systems der Konformitätsbescheinigung und wesentliche Änderungen zwischen dieser europäischen Norm und der früheren Ausgabe.

## Energieaudit

### **DIN EN 16247 Bl. 2**

Titel: Energieaudits – Blatt 2: Gebäude  
veröffentl.: 08/2014;

Die Norm gilt für die spezifischen Anforderungen an ein Energieaudit in Gebäuden. Sie legt Anforderungen, Methodik und Ergebnisse eines Energieaudits in einem Gebäude oder einer Gebäudegruppe unter Ausnahme einzelner Privatwohnungen fest. Sie ist in Verbindung mit und zusätzlich zu Teil 1 der Norm anzuwenden.

Falls Prozesse durch den Anwendungsbereich des Energieaudits erfasst werden, darf sich der Energieauditor für die Anwendung des Teils 3 der Norm entscheiden.

Die Qualitätsanforderungen und die Elemente des Energieauditprozesses werden detaillierter dargelegt und durch die informativen Anhänge A bis K ergänzt. Diese beinhalten Angaben zu: Ablaufdiagramm eines Energieauditprozesses; Beispiele für Parteien eines Energieaudits in Gebäuden; Beispiele für Anwendungsbereich, Ziel und Gründlichkeit von Energieaudits in Gebäuden; Checkliste für den Außeneinsatz bei einem Energieaudit in Gebäuden; Beispiele für die Analyse des Energieeinsatzes in Gebäuden; Beispiele für Checklisten für die Analyse bei Energieaudits in Gebäuden; Beispiele für Energieleistungskennzahlen in Gebäuden; Beispiele für Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz in Gebäuden; Beispiele für Analyse und Einsparberechnungen bei Energieaudits in Gebäuden; Beispiele für einen Bericht eines Energieaudits in Gebäuden; Beispiel für ein Verifikationsverfahren für energiebezogene Verbesserungen in Gebäuden

## Energieaudit

### **DIN EN 16247 Bl. 3**

Titel: Energieaudits – Blatt 3: Prozesse  
veröffentl.: 08/2014;

Die Norm legt die Anforderungen, die Methodik und die Ergebnisse eines Energieaudits im Rahmen eines Prozesses fest. Diese bestehen aus:

- Organisieren und Durchführen eines Energieaudits,
- Analysieren der Daten aus dem Energieaudit und
- Berichten und Dokumentieren der Feststellungen des Energieaudits.

Dieser Teil der Norm gilt für Standorte, an denen sich der Energieeinsatz aus dem Prozess ergibt und ist im Zusammenhang mit Blatt 1 anzuwenden.

Unter einem Prozess kann u.a. verstanden werden: eine oder mehrere Fertigungslinien, Büros, Laboratorien, Forschungszentren, Verpackungs- und Lagerhausbereiche mit spezifischen Betriebsbedingungen. Ein Energieaudit kann den gesamten Standort oder einen Teil davon umfassen.

Es werden die qualitativen Anforderungen und die Elemente des Energieauditprozesses ausführlich erläutert.,

Die informativen Anhänge A bis C beschäftigen sich mit: Beispiele eines Energieauditprozesses, Beispielliste für zu erfassenden Daten und der Qualität des Plans zur Datenmessung.

Gebäudeautomation

**DIN EN ISO 16484 Bl. 5**

Titel: Systeme der Gebäudeautomation – Teil 5: Datenkommunikationsprotokoll (englische Fassung)

veröffentl.: 09/2014;

Die Norm stellt ein Kommunikationsverfahren zur Verfügung, mit dem Geräte der Gebäudeautomation untereinander Informationen austauschen können, unabhängig von der gebäudetechnischen Anlage, zu der sie gelten.

Im Vorspann enthält das Blatt die nationalen Anhänge NA (Literaturhinweise) und NB (Begriffe und Abkürzungen).

Die Norm umfasst über 1200 Seiten.

Gebäudeautomation

**DIN EN ISO 16484 Bl. 6**

Titel: Systeme der Gebäudeautomation – Teil 5: Datenübertragungsprotokoll (englische Fassung)

veröffentl.: 09/2014;

Die Norm stellt ein genormtes Testverfahren zur Verfügung, um eine Implementierung (Umsetzung) des BACnet-Protokolls auf ihre Konformität zur Protokoll-Norm (Blatt 5) zu überprüfen

Im Vorspann enthält das Blatt den nationalen Anhang NA (Begriffe und Abkürzungen).

Die Norm umfasst über 500 Seiten.

## Immissionsschutz – Messungen

### **VDI 4280 – Blatt 1 (Entwurf)**

Titel: Planung von Immissionsmessungen - Allgemeine regeln für Untersuchungen der Luftbeschaffenheit

veröffentl.: 10/2012; Einsprüche bis 31.01.2013

Dieser Richtlinienentwurf beschreibt allgemeine regeln, die bei der Planung messtechnischer Untersuchungen von Luftverunreinigungen außerhalb von Gebäuden und Fahrzeugen zu beachten sind. Sie dient der Festlegung von Anforderungen an die Beschreibung der Messaufgabe, die Analyse des Vorwissens, die Messstrategie, die Messtechnik, die Auswertung, den Messbericht und die Organisation der Messplanung.

Die Richtlinie wendet sich an diejenigen, die mit der Planung, Durchführung und Auswertung von Immissionsmessungen befasst sind.

Die Anhänge A bis D beinhalten Aussagen zu: Anforderungen in administrativen Regelwerken, Mustermessplan, Beispiele für Ausbreitungsrechnungen zur Messortauswahl und zur Bewertung der räumlichen Repräsentativität sowie Rechenvorschriften.

## Energieeffizienz Wärmepumpen - Energiekennzahlen

### **VDMA Einheitsblatt: VDMA 24248**

Titel: Energieeffizienz von elektrisch angetriebenen Wärmepumpen – Energiekennzahlen und deren Definition

veröffentl.: 11/2013;

Die Anforderungen des Blattes sind für individuell geplante elektrisch angetriebene Wärmepumpen zur gewerblichen und industriellen Nutzung vorgesehen. Es wird ein linksläufiger Kaltdampfprozess betrachtet.

Die Bewertung der Energieeffizienz erfolgt über vier Kennzahlen: Wärmeerzeugungseffizienz  $\eta_{KC-WP}$ , Wärmetransporteffizienz  $\eta_{WT-WP}$ , Fluidtransporteffizienz  $\eta_{FT}$  und Wärmenutzungseffizienz  $\eta_{WN}$ .

Weiterhin enthält die Unterlage Aussagen zum Heiz:Effizienzgrad  $\eta_{ges-WP}$ . Sie beschreibt Auslegungsrichtlinien für Wärmepumpen und enthält ein Berechnungsbeispiel.

Die Anhänge A bis D beinhalten Informationen zu: Anmerkungen, Hinweisen zur Anordnung von Messstellen zur Ermittlung der Energieeffizienzkennzahlen, dem Formelverzeichnis und zum Arbeitskreis.